

FREIWILLIGE FEUERWEHREN IN HESSEN

Ein Schul-Partner mit Zukunft???



INWIEFERN KÖNNEN DIE HESSISCHE FEUERWEHREN EIN FESTER BESTANDTEIL

- im Ganztagsangebot im Bereich der weiterführenden Schulen werden?
- Besteht ein flächendeckender Bedarf?
- Welchen Mehrwert erhoffen sich die beiden Kooperationspartner Feuerwehr und Schule?
- Was ist eigentlich im Rahmen der zweijährigen Modellregion „Mehr Feuerwehr in die Schule“ passiert?



MODELLREGION: „MEHR FEUERWEHR IN DIE SCHULE“

Schuljahre 2016/17 & 2017/18



FEUERWEHR

Kultusministerium &
Innenministerium

HESSEN



Feuerwehr und Schule – Zwei Jahre Modellregion
– „**Mehr Feuerwehr in die Schule**“ – gefördert
durch das Land Hessen und dem
Landesfeuerwehrverband Hessen



LFVHessen

Hessische Modellregion
Feuerwehr und Schule



Steuerungsgruppe in der Modellregion – Stand 24.09.2018

HMdiS

Vorsitz: Herr Poser

Stellv. Vorsitz: Herr Schmidt

Projektleitung: Herr Grau

HKM

Herr Beier

Frau Lehr

Frau Stuhlmann: Fachberaterin Serviceagentur
"Ganztägiges Lernen"

Steuerungsgruppe
Modellregion

"Mehr Feuerwehr in die
Schule"

HTK: Hr. Lauer und Hr. Fischer

MTK: Oliver Kinkel

FFM: Hr. Ruhs, Herr Walter,
Hr. Henrich, Hr. Cornel

HLFV / KfV-HKT: Hr. Fischer im Personalunion

Fachausschuss BSE: Hr. Ladwig

HJF: Herr Potthof

Medienzentrum Frankfurt: Hr. Giesen Fachberater
Informationsplattform "Mehr Feuerwehr in die Schule"





Gesetzliche Grundlagen

Brandschutzerziehung im Kindergarten und Schule
Hochtaunuskreis

§ 5 Abs. 6 Aufgaben
des Landes

§4 Abs. 1 Nr. 3 Aufgabe
des Landkreises

§3 Abs. 1 Nr.6 Aufgaben der
Gemeinde

HBKG § 18 Brandschutzerziehung, Brandschutzaufklärung und Selbsthilfe



Grundlagen aus dem HBKG zur Brandschutzerziehung

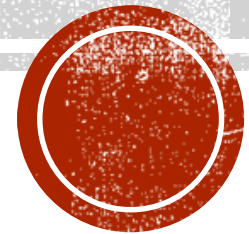
- **Gemeinden müssen für die Brandschutzerziehung sorgen.**
- **Landkreise und kreisfreie Städte müssen planen und fördern.**
- **Land muss fördern – z. B. durch das Brandschutzerziehungsmaterial, dass zehntausendfach jährlich angefordert wird.**

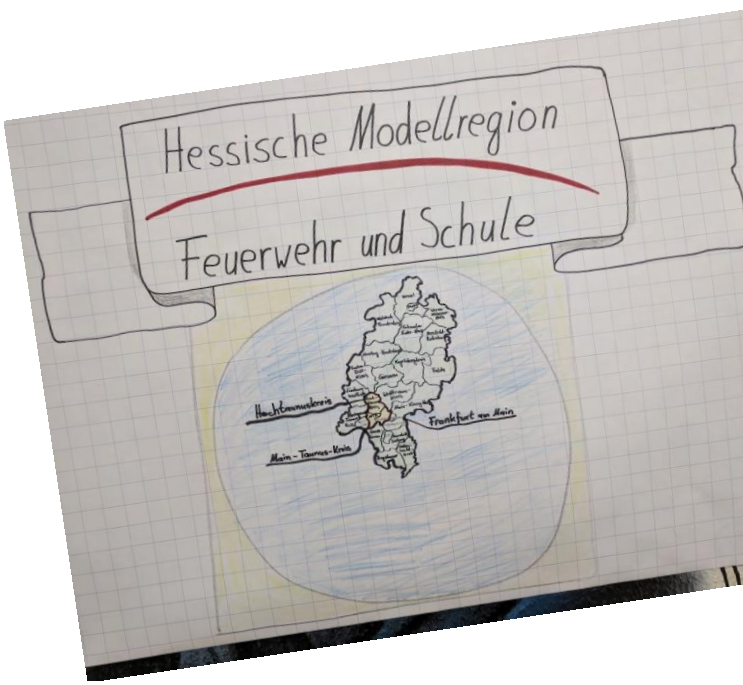




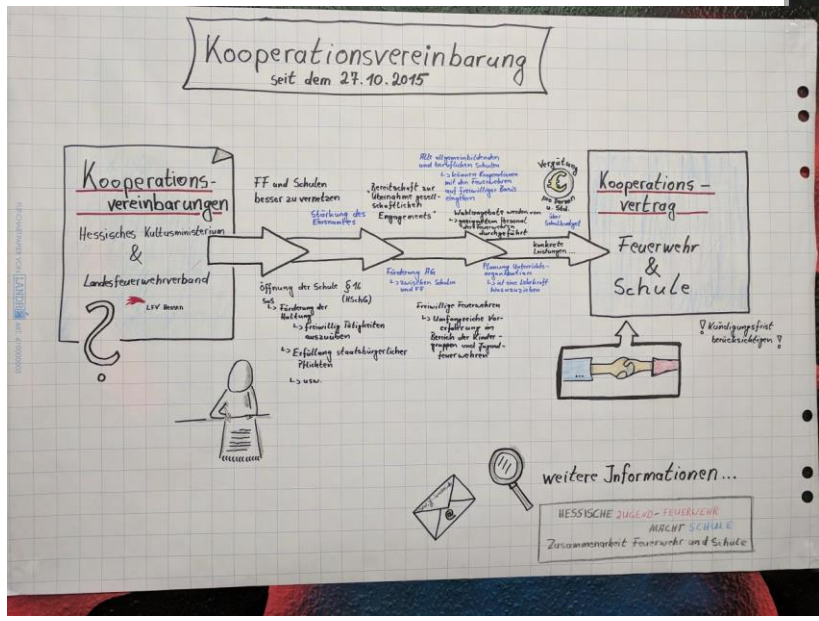
AUFTAKT- VERANSTALTUNG

Erste Fachtagung am 11.03 im HMdIS

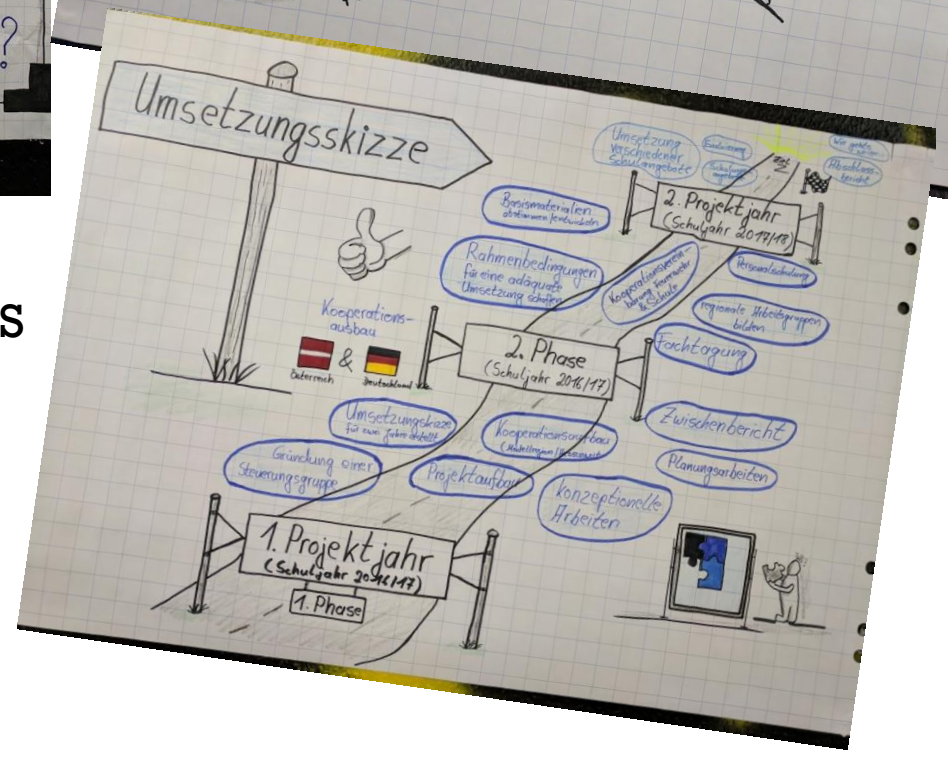




"Mehr Feuerwehr in die Schule"
Inwiefern können die Feuerwehren in Hessen ein zuverlässiger Kooperationspartner für die weiterführenden Schulen werden und wie können sie sich im Schulalltag im Rahmen der Nachwuchsgewinnung einbringen?



Galeriegang: 1. Fachtagung im HMdIS





Der erste Kooperationsvertrag
innerhalb der Modellregion wird
von allen Verantwortlichen
unterzeichnet



STAATSSEKRETÄR
Werner Koch ist aktiv
dabei...



*Maria Ward Schule
Bad Homburg*



Fachausschussmitglieder des Landesfeuerwehrverbandes Hessen „Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung“



Zwei Klausurtagungen an der HLFS-
Kassel
12.-14.05 und 29. bis 30.06.2017



Die Freiwillige Feuerwehr Niederrad rührt an der Carl-von-Weinberg-Schule die Werbetrommel



Frau Schulleiterin Gembach-Röntgen unterstützt die Werbeveranstaltung für ein Feuerwehr-Angebot im Schuljahr 2017/18.



25.11.2017 Tag
der offenen Tür
an der C.v.W.-
Schule



FF-Frankfurt-
Niederrad



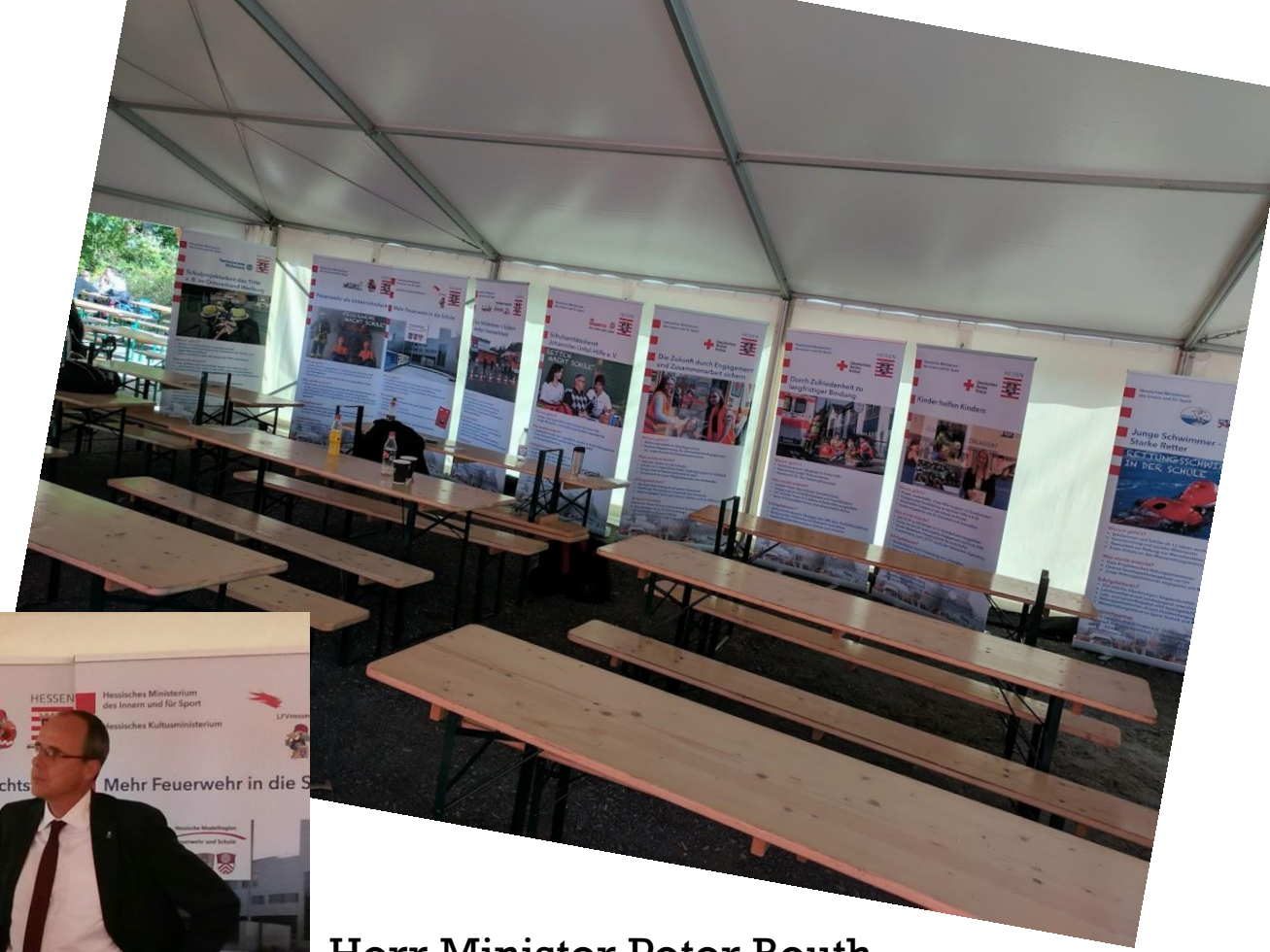
Die Feuerwehr-AG
bereitet sich auf den
Weihnachtsmark 2017
in Niederrad vor...



FREIWILLIGE FEUERWEHR
FRANKFURT AM MAIN - NIEDERRAD



Landeshelferfest 2017 im Hessenpark



Herr Minister Peter Beuth
informiert sich über den
aktuellen Stand der
Modellregion – „Mehr
Feuerwehr in die Schule“





**HERR MINISTER
Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Hat einen erlebnisreichen
Besuch bei der Freiwilligen
Feuerwehr Niederrad.**

**WPU-Angebot
Georg-August-Zinn-
Schule & FF-Frankfurt-
Griesheim**



Hessenweite Regionalveranstaltungen „Mehr Ehrenamt in die Schule“

- Zentrales Ziel ist es – Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Kooperationspartnern aufzuzeichnen
- Akkreditierte Fortbildungsreihe in Hessen;-)
- Dabei soll das Ehrenamt als besonderer Wert vermittelt werden;-)
- Wir möchten an diesem Fachtag der Frage nachgehen, wie ganztägig arbeitende Schulen, Feuerwehren, Hilfsorganisationen und Sportvereinen die Möglichkeit bieten können, mit Schülerinnen und Schülern zu arbeiten und ihre wichtige ehrenamtliche Arbeit zu präsentieren.
- Insbesondere soll diese Fachtagung Ansätze für die Praxis diskutieren und Wege zur Kooperation aufzeigen.
- Folgende Termin haben stattgefunden

Schuljahr 2017/2018

- 23.05.2018 in **Fulda** (Feuerwehr, An St. Florian 4)
- 05.06.2018 in **Rüsselsheim** (Immanuel-Kant-Schule, Evreuxring 25)
- 12.06.2018 in **Kassel** (HLFS, Heinrich-Schütz-Allee 62)



SERVICEAGENTUR

„GANZTÄGIGES LERNEN“



Frau
Stuhlmann

In Wölfersheim war die Feuerwehr sehr stark vertreten;-)





Die „Champions League“ – sukzessive gewachsen
 ..., die Zahlen sprechen für den Erfolg – ca. 25% der
 Einsatzkräfte kommen aus dem Schulangebot;-)
 → Innerhalb des AG-Angebotes ca. **65%**

Frauenanteil



Dr. Markus Henkel und sein Team im Rodgau arbeiten seit über 10 Jahre
 erfolgreich an der Claus-von-Stauffenberg-Schule.

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport



**AG Feuerwehr- und
Rettungsanwärter-Ausbildung**




Worum geht's?

- Verankerung staatlich anerkannter Lehrgänge aus dem Bereich des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe (HLFS Kassel und RP Darmstadt/HSM) an einem Oberstufengymnasium
- Verzahnung bisheriger kultusministerieller Schulprogramme (Schulsanitätsdienst, Bewegte Schule, Amokprävention, Berufs- und Studienberatung)

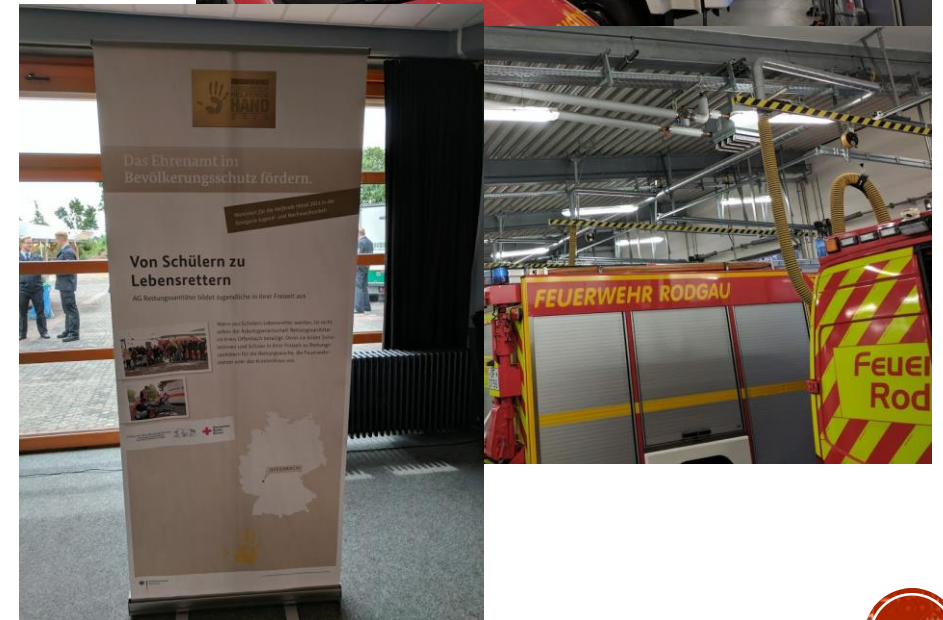
Was wurde erreicht?

- Qualifizierung und Ausbildung von rund 250 Jugendlichen seit 2006/07 in drei modular aufeinander aufbauenden Lehrgängen im Umfang von zusammen 850 Stunden
- Gewinnung von rund 40 Einsatzkräften für die Freiwilligen Feuerwehren sowie rund 30 aktiven Rettungsdienstkräften in der Region
- Verbindung sozialintegrativer, pädagogischer und fachübergreifender Ansätze

Erfolgsfaktoren?

- Etablierung einer vernetzten, dauerhaften und personell gleichbleibenden Organisationsstruktur aus schulischen Lehrkräften und Feuerwehr- und Rettungsdienstausbildern
- Sicherstellung geeigneter schulischer Ansprechpartner und Thematisierung sich bietender beruflicher Perspektiven
- Einbindung von Lehrgangsabsolventen für Ausbildungstätigkeiten

Ansprechpartner
 Dr. Markus Henkel | Thorsten Zedinger, Ausbildungsinitiator und -leiter,
 Freiwillige Feuerwehr Rodgau, schulprojekt@feuerwehr-rodgau.de

VON „HERRRBORN“- LERNEN



Wunschziel – einen
Grundlehrgang in das
Schulangebot etablieren...



Planung einer modularen
Ausbildung laut FwDV3 –
mit der HLFS-Kassel wird
kooperiert.



„EHRENAMT UND SCHULE“-ALLE MACHEN MIT ;-) AUFTAKTVERANSTALTUNG „REGIONALKONFERENZEN“



DIE FEUERWEHR HANAU IST AUCH DABEI



Vertragsunterzeichnung zwischen der Feuerwehr Haunau und der Friedrich-Fröbel-Schule in Maintal





Forum „Mehr Feuerwehr in die Schule“ Helmut-Schmidt-Schule Usingen

Herr Staatssekretär
Koch eröffnet das
Forum...



Herr Merten Giesen
(Leiter d. Medienzentrums
FFM) stellt den Entwurf





Kooperationsausbau mit dem



Robert Mayer, MSc, Stellvertreter d. Landesfeuerwehrkommandanten



Hochtaunuskreis:

- Feuerwehr Bad Homburg-Maria-Ward-Schule
- FF-Usingen und die Helmut-Schmidt-Schule

Maintaunuskreis:

- FF-Bad Soden und der Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

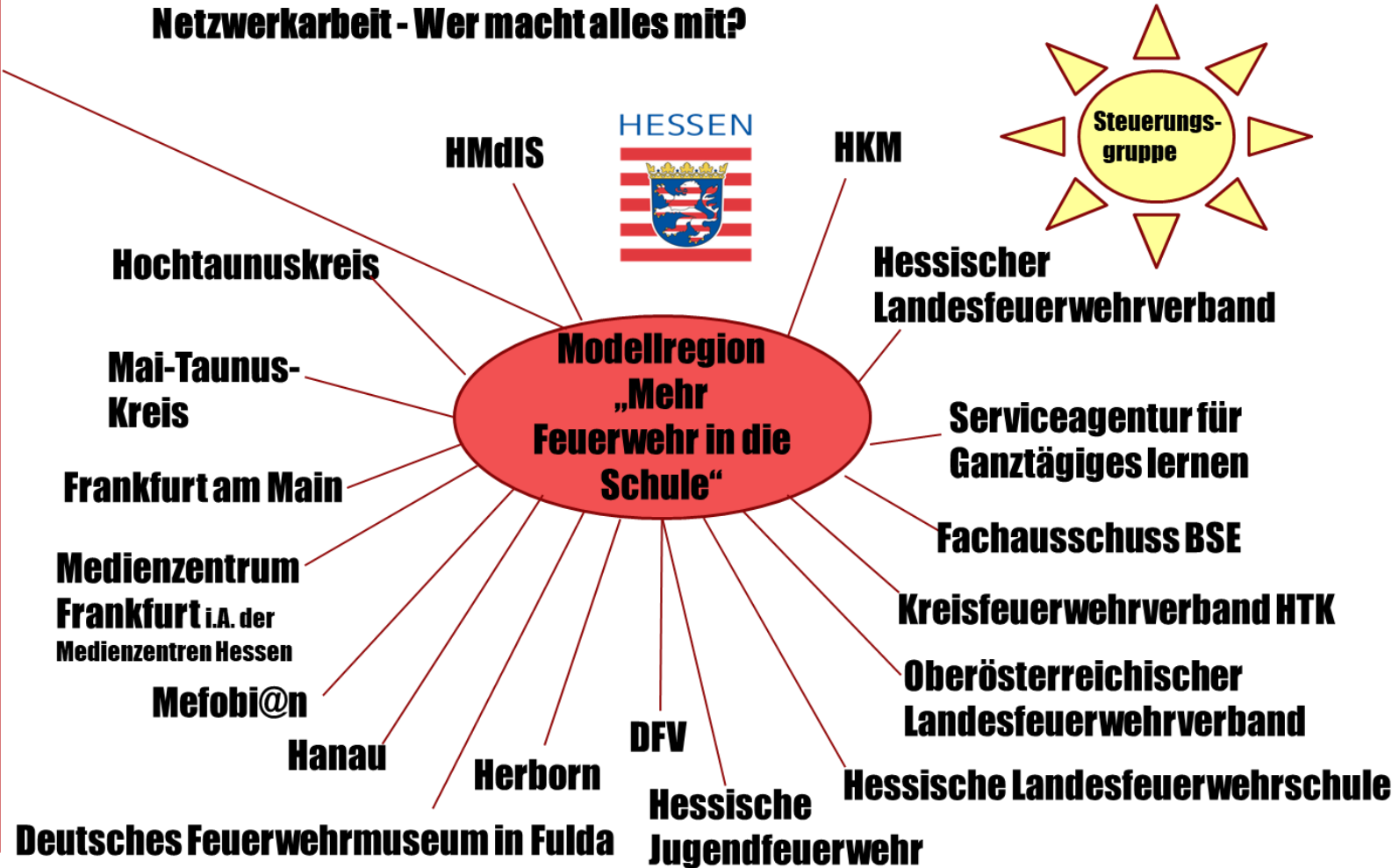
Frankfurt/M:

- FF-Frankfurt Niederrad und die Carl-von-Weinberg-Schule
- FF-Frankfurt Griesheim mit der Georg-August-Zinn-Schule
- FF-Frankfurt Niederursel mit der Ernst-Reuter-Schule
- Georg-Büchner-Schule – wird im Unterrichtsprozess durch die Feuerwehr Frankfurt fachlich begleitet.

Hanau:

- FF-Hanau mit der Friedrich-Fröbel-Schule in Maintal

Netzwerkarbeit - Wer macht alles mit?





25.09.2018

**Abschlussveranstaltung
an der Carl-von-
Weinberg-Schule in
Frankfurt**

**„Mehr Feuerwehr in die
Schule“**

**Vielen Dank an Herrn Poser und Herrn
Schmidt für die hervorragende
Unterstützung;-)**



DIE STEUERUNGSGRUPPE BEDANKT SICH BEI ALLEN AKTEUREN

Es geht weiter – „Noch mehr Feuerwehr in die Schule“
„112-Angebote“ – Jetzt geht es richtig los...



AUSBLICK – WIE GEHT ES WEITER...?

- Weitere Unterstützung beider Ministerien und dem LFV als Erfolgsgarant für einen zielführenden Ausbau der Feuerwehr- und Schulangebote an den weiterführenden Schulen (auch in anderen Schulformen).
 - Die Brandschutzerziehung und –aufklärung darf nicht aus dem Auge verloren werden!
 - Die Steuerungsgruppe bleibt in bewährter Besetzung erhalten.
 - Frau Stuhlmann bietet weitere Regionalveranstaltungen an.
-
- Kooperationsausbau in Hessen – „**Noch mehr Feuerwehr in die Schule**“ – 112
Kooperationsangebote schaffen und ausbauen... → **Kein Druck auf die Feuerwehren aufbauen** –
Nach dem Motto: „Weniger ist mehr...“
 - **Kommunikation!**
 - Kooperationsausbau mit dem OBERÖSTERREICHISCHER LANDES-FEUERWEHRVERBAND



WIE GEHT ES WEITER...?

- Koordinationsschulen in den Landkreisen und Kreisfreie Städte ausbauen und etablieren
- Fortbildungsangebote für Lehrkräfte und Feuerwehrangehörige ausbauen – Besonders im Bereich der MINT-Fächer!
- Die Informationsplattform mit Leben füllen..., z.B. MINT-Fächer, Materialangebot deutlich ausbauen...
- Evtl. Kooperationsausbau in der Lehrerausbildung (1. und 2.Phase) anstreben – Studenten und Referendare als Multiplikatoren..., Erzieher*innenausbildung..., mit Medienpädagogen, Bachelorarbeiten u.v.m.
- Kooperationsplakette für die Partnerschule schaffen – Auf der Grundlage: „Partner der Feuerwehr.“
- Ausbau von digitaler Bildung innerhalb der Feuerwehrschangebote fokussieren → Kooperationsausbau mit den Hessischen Medienzentren anbahnen oder andere regionale Medieneinrichtungen nutzen.
- Evtl. einen Medien-Award in unterschiedlichen Kategorien einführen.
z.B. Produktion von Erklärfilme, Tutorials, Imagefilme (Feuerwehr (*Ehrenamt*) und Schule), Hörspiel, Musik, Prävention, Musik, Sport, Kunst,...





Verschiedene Medienfortbildungsangebote für Lehrkräfte und Feuerwehrangehörige im Schuljahr 2017/18



Wie geht es weiter...?

- **Die Feuerwehrausbildungskriterien im schulischen Kontext als Modulbausteine entwickeln und für den Grundlehrgang anerkennen!**
 - **Übergänge gestalten!**
 - **Ausbildungsangebote in Marburg Cappel sukzessive etablieren/ausbauen → besonders für die weiterführenden Schulen und im Inklusionsbereich**
-
- **Beiträge für die Integrationskampagne**
 - **Schule und Senioren**
 - **Brandschutzerziehungsmobil/-Anhänger sukzessive „flächendeckend“ beschaffen.**
 - **Fördermaßnahmen weiterhin erhalten – Anschubfinanzierungen...**
 - **Lernplattformen mit Leben füllen...**
 - **u.v.m.**




Informationsplattform:

<https://feuerwehr-in-die-schule.de>



ab jetzt ONLINE



Mehr Feuerwehr in die Schule

Home | Vorschule | Grundschule | Sekundarstufen

Liebe Benutzerinnen und Benutzer der Lernplattform,

die Lernplattform „Mehr Feuerwehr in die Schule“, soll Ihnen einen fundierten Überblick über das Thema Feuerwehr und Schule in den Bereichen der Vor- und Grundschulen sowie der weiterführenden Schulen verschaffen.

Die Seite befindet sich zurzeit noch im Aufbau und wird im Schuljahr 2017/18 sukzessive erweitert.

Wir wünschen Ihnen aber bereits jetzt viel Spaß und Erfolg mit Hilfe der vielfältigen Informationen und Materialien der Lernplattform.

Ihr „Feuerwehr und Schule“ Team

Weiterentwicklung der Plattform

Liebe Benutzerin, lieber Benutzer,

danke, dass Sie sich unsere neue Internetplattform „Mehr Feuerwehr in die Schule“ ansehen. Möchten Sie Ihr Feedback hinterlassen? Oder sich sogar an der Weiterentwicklung der Plattform beteiligen? Dann freuen wir uns über Ihren Beitrag!

Unterrichtseinheiten

Sehr hilfreich ist es für alle Feuerwehren, wenn Sie bereits fertig konzipierte Unterrichtseinheiten beschreiben können. Sollte Ihr Angebot sogar über einen längeren Zeitraum laufen, wäre ein Unterrichtsplan mit der Beschreibung von den einzelnen Einheiten natürlich von besonders großem Wert.

Unterrichtseinheiten

Vorschule

Leitfaden und Unterrichtsmaterialien für Kinder im Kindergarten- und Vorschulalter (4-6 Jahre).

Materialpool

Grundschule

Leitfaden und Unterrichtsmaterialien für Kinder im Grundschulalter (6-11 Jahre).

Materialpool

Weiterführende Schule

Leitfaden und Unterrichtsmaterialien für Kinder und Jugendliche an weiterführenden Schulen (11-19 Jahre).

Materialpool

Kinderfeuerwehr HESSEN

Hessische

LFVHessen

Landesfeuerwehrverband

INHALT	
VORWORT	4
ALLGEMEINER TEIL: MODELLPROJEKT	6
Vorstellung Modellprojekt	7
Schul-/Angebotsformen	8
HERANGEHENSWEISE AN EIN SCHULPROJEKT	9
Aufbau, Organisation und Ansprechpartner	10
Erste Schritte zu einer erfolgreichen Kooperation	10
Welche finanziellen Aufwände erwarten Sie und welche Fördermöglichkeiten gibt es?	11
Finanzierung durch die Schule	11
Förderrichtlinie „Finanzielle Förderung von freiwilligen Schulangeboten der Feuerwehren und im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen“	12
Welcher Personalaufwand kommt auf Sie zu und welche Fortbildungs- und Unterstützungs-möglichkeiten (durch das Land) gibt es?	13
IM SCHULISCHEN ANGEBOTEN	14
Unsere Empfehlung	15
Allgemeine Tipps zur Gestaltung von Lernangeboten und zum Umgang mit Schülern	15
Mehr Feuerwehr in Schule: Projekttag, Projektwoche	16
Mehr Feuerwehr in Schule: Arbeitsgemeinschaft (AG)	16
Mehr Feuerwehr in Schule: Wahlpflichtkurs Jg. 9	16
Lehrmaterial	17
PROJEKTVORSTELLUNGEN DER PILOTREGION	18
Feuerwehr als Wahlpflichtfach (Freiwillige Feuerwehr Griesheim)	19
Wahlpflichtkurs „Was machen eigentlich Feuerwehr, Rettungsdienst und die Polizei?“ in der Ernst-Reuter-Schule 2 in Frankfurt-Praunheim (Freiwillige Feuerwehr Niederursel)	21
Feuerwehr an Schulen/Feuerwehr AG (Freiwillige Feuerwehr Usingen)	23
Pflicht AG (Freiwillige Feuerwehr Hanau)	24
Projekt Feuerwehr (Freiwillige Feuerwehr Bad Soden)	26
Feuerwehr AG Carl-von-Weinberg Schule (Freiwillige Feuerwehr Niederrad)	27
Mädchen-Schulfeuerwehr (Freiwillige Feuerwehr Bad Homburg)	28
PROJEKTVORSTELLUNGEN VORREITERPROJEKTE	30
Arbeitsgemeinschaft schulbegleitende Feuerwehr- und Rettungssanitäter-Ausbildung im Kreis Offenbach (Freiwillige Feuerwehr Rodgau)	31
Wahlpflichtfach Feuerwehr (Freiwillige Feuerwehr Herborn)	34
HESSENKARTE MIT FÖRDERPROJEKTEN	36
IMPRESSUM	38



Das Schiff der Modellregion nimmt hessenweit fahrt auf...



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Haben Sie noch Fragen?

